



Kinder nehmen den Schlüssel für ihre Kita „Lülingsöhrchen“ entgegen

Bei der offiziellen Schlüsselübergabe für die neue Kita „Lülingsöhrchen“ im Soester Westen gebührte den Kindern das größte Lob. Sie seien einfach toll, betonte Leiterin Susanne Hölscher-Wiendl am Freitagnachmittag. Die Kinder vom Lülingsöhrchen zeigen es: „Man ist nie zu klein, um großartig zu sein.“ Ein Kleinod

öffnete laut Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer seine Pforten, denn die dreigruppige Einrichtung stehe, wie er hervorhob, auf einem der schönsten Grundstücke überhaupt. Für das Soester Entwicklungsnetz als Träger sprach Geschäftsführerin Andrea Kruckenbaum und sagte, was wohl viele denken, die den

Kindergarten kennen: „Ich bin hier immer mit einem Lächeln.“ Das „Lülingsöhrchen“ sei ein besonderes Haus, meint auch Susanne Hölscher-Wiendl: „Ein Ort der Wertschätzung, der Vielfalt, wo Kinder all die schönen Dinge erleben können.“ Zur Eröffnung eines Gebäudes zählen auch sachliche technische Daten: Die Be-

tonfertigteil-Konstruktion ermöglichte einen raschen Baufortschritt. Eine kontrollierte Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung gehört ebenso zur Ausstattung wie eine Wärmepumpe sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach: Die Kita verbraucht den Strom, den die Module erzeugen.